



Presse-Information

Bremen, im Januar 2011

Fitzgerald Nr. 1 als 3. Band der «panel edition» erschienen

Nur knapp sechs Monate hat es gedauert, und schon erscheint mit Rauties «Fitzgerald» bereits der 3. Band unserer neuen kleinen Reihe. Unter dem Titel «einfach sprachlos» ist der Band dabei genau dieses, nämlich vollständig ohne Text (wenngleich natürlich durchaus auch mit Sprechblasen). Aber bei seinen absurden Abenteuern und Begegnungen braucht der Titelheld Fitzgerald tatsächlich keinen Text: Symbole, Mimik und Gestik reichen völlig aus, um der Handlung folgen und die Emotionen der Figuren verstehen und nachvollziehen zu können.

Neben bislang einem Gast-Auftritt in PANEL ambitious comix erscheint Fitzgerald mittlerweile seit knapp einer Dekade jedes Jahr im Bremer UniKalender und hat sich nicht nur dort eine treue und begeisterte Fangemeinde erobert, die schon lange darauf gewartet hat, dass die Abenteuer dieses liebenswürdigen Kerlchens endlich auch gesammelt vorliegen.

Der vorliegende Titel «einfach sprachlos» enthält die ersten fünf Abenteuer aus dem waghalsigen Leben Fitzgeralds. Die Kapitel sind dabei möglichst dezent kenntlich gemacht, um den Lesefluss nicht zu stören. Zum einen ist jedes Kapitel am Ende signiert, zum zweiten sind diese durchnummeriert und zum dritten verändert sich die Farbe der Seitenzahlen von einem hellen Blau bis hin zu Dunklenblau und Violett. Auch fällt jetzt, da die Abenteuer erstmals gesammelt vorliegen, sicher auf, dass jedes neue Kapitel mit dem gleichen Bild beginnt, mit dem das vorherige Abenteuer geendet hatte. Doch genug geschwärmt – lassen Sie sich einfach auf die Dynamik und den Humor von Rauties Fitzgerald ein, und empfehlen Sie ihn gerne weiter ...

Rautie: «Fitzgerald», Nr. 1 (ISBN 978-3-935146-83-8)

Erhältlich ist der Band ab sofort im guten Fachhandel (Vertrieb MSW Medienservice Wuppertal) für je € 2,- * oder auch direkt bei: Edition PANEL, Postfach 10 26 65, D-28026 Bremen, paneloffice@gmx.de.

* Subskriptionspreis, gilt bis 30.06. 2011; empfohlener Preis für die USA: \$ 4,90

Der zweite Fitzgerald-Band «von hier nach dort» ist bereits für das 3. Quartal 2011 in Planung!

Wer ist Rautie alias Michael Rautenberg?

Rautie, geboren 1968, lebt mit seiner Familie in Hanau und ist seit Jahren alles andere als ein unbeschriebenes Blatt. Nach den üblichen Früherfahrungen mit verschiedenen Fanzines im Selbstverlag produzierte Rautie irgendwann ein Hanauer Stadtmagazin namens "Banane". Aus diesem Blatt entwickelte sich später Kix Multimedia, eine muntere Kommune aus Comic-Zeichnern und einer Reihe von Bands. Kix prägte und zelebrierte eine dilettantisch-anmüthige, von absurdem Humor geprägte Strichmännchenkultur, die heute oft und gern imitiert wird. Rautie arbeitet als Comic-Zeichner, Graphiker und Illustrator. Nebenbei veranstaltet er regelmäßig Comic-Workshops



für die Jüngsten. Sein erfolgreiches Debütalbum "Heinz und Pifie: Nanu – Ragout aus Dosen!" wurde bereits wenige Tage nach Erscheinen auf dem Internationalen Comic-Salon in Erlangen als "Bester Independent Comic 2000" ausgezeichnet. Im Sommer 2010 erschienen aus seiner Feder sowohl „Willy the Kid: Wissenslücken + Eselsbrücken“ (Text: Raul) als auch in der «panel pti edition» die beiden Bücher „Coco Fisch: Fishing For Compliments“ und „Familie Rappelrübe: Riesenrübe“ (Text: Raul).

Wichtige Veröffentlichungen (Auswahl):

Heinz und Pifie: Nanu-Ragout aus Dosen! (ISBN 978-3-935146-11-6)
Willy the Kid: Wissenslücken + Eselsbrücken (ISBN 978-3-935146-12-4)
Beiträge in PANEL ambixious comix (ISSN 0945 - 554X), KIX, Insekt

Bereits erschienen in der «panel pti edition»:

Rautie: Coco Fisch Nr. 1 (ISBN 978-3-935146-81-4)
Rautie & Raul: Familie Rappelrübe Nr. 1 (ISBN 978-3-935146-82-1)
Preis jeweils Euro 2,50 (D)

Was ist PANEL?

PANEL entstand 1989 als Initiative von jungen ZeichnerInnen und erscheint seitdem regelmäßig. Im Laufe der Jahre haben weit über 160 KünstlerInnen in „PANEL ambixious comix“ ihre Comix vorgestellt. 1998 und 2002 erhielt PANEL den Preis als „Bester Independent Comic“ (Internationaler Comic-Salon Erlangen). 1999 wurde PANEL als erstes nicht frankophones Magazin mit dem „Prix Alph-Art Fanzine“ (branchenintern auch als „Comic-Oskar“ bekannt) auf dem Festival International de la Bande Dessinée in Angoulême (F) ausgezeichnet. 2002 erhielt PANEL den „Prix BD“ als bestes internationales Comic-Fanzine in Sierre (CH). Der Kunstverein PANEL e.V. ist seit 1993 als gemeinnützig anerkannt („Förderung der Kunst“).

In Vorbereitung für das Frühjahr 2011:

PANEL # 28 , mit neuen Comix von Nic Klein (Cover), Jens Harder, Ulf K., Haimo Kinzler, Moritz Stetter, TeER, Raul... und natürlich auch Rautie.

Im Rahmen einer Besprechung können bis zu drei Bilder (und das Cover natürlich) unentgeltlich verwandt werden. Auf Anfrage besteht auch die Möglichkeit, einen kompletten Strip kostenlos im Rahmen der Besprechung zu veröffentlichen.

Belegexemplare dringend (!) erbeten - Danke!

Interview-Anfragen, Lesungen, Signierstunden
u.ä. vermitteln wir gerne.

PANEL e.V. / Edition PANEL
Postfach 10 2665
D-28026 Bremen
• Redaktion & Herausgeber
Bert Dahlmann
E-Fax: 03212 - 129 87 88
E-Mail: paneloffice@gmx.de
<http://www.edition-panel.com>